



Infobrief: „Nathrath Aktuell“
Ausgabe: Winter 2013

Liebe Eltern,

Der Sturm „Xaver“ hat uns lange in Atem gehalten. Dennoch grüße ich Sie ganz herzlich zum Ausklang in diesem Jahr. Noch wenige Tage verbleiben bis zu den Weihnachtsferien.
Gönnen wir uns einen kleinen Rückblick ...

• **Lehrerkollegium**

Die Verjüngung unseres Kollegiums schreitet fort: Wir begrüßen ganz herzlich Herrn Jens Maaßen als Lehramtsanwärter. Herr Maaßen hat sein 1. Staatsexamen bestanden und bereitet sich als Referendar im nächsten Jahr auf seine 2. Prüfung vor. Er unterrichtet die Fächer Mathematik und Englisch. Herzlich willkommen im Kollegium.

• **Schulsozialarbeit**

Letzte Woche ging eine Mitteilung durch die Wuppertaler Presse, die uns alle sehr erleichtert hat: Schulsozialarbeit geht vorerst weiter. Die gute Nachricht kam gerade richtig zur Weihnachtszeit. Für unsere Schule heißt das: Herr Poschitzki bleibt bei uns und kann seine gute Arbeit fortführen. Diese Unterstützung ist so wichtig für die Kinder, die Eltern und für uns Lehrerinnen.

• **Schulkonzert in der Stadthalle**

Anfang Dezember kamen unsere 4. Klassen wieder mal in den Genuss eines Schulkonzerts. Dieses Jahr gab es „Peer Gynt“ von Edvard Grieg. Das Wuppertaler Sinfonieorchester und die Stadthalle sorgten wieder für eine einzigartige Atmosphäre. Den Schülern hat es unglaublich gut gefallen, manche behaupten sogar, es sei das schönste Konzert gewesen, das sie jemals gehört hätten.
Ende Januar dürfen sich dann die 2. und 3. Klassen von Prokofjews „Peter und der Wolf“ begeistern lassen. Wir freuen uns schon jetzt auf diese Aufführung.

• **Weihnachtsgeschichte**

Auch in diesem Jahr machten sich die Kinder der Theater-AG wieder auf den Weg zur Krippe in Bethlehem. Diesmal waren sie als Hirten unterwegs, die dem neugeborenen Gottessohn ihre Geschenke bringen wollten. Der kleinste Hirte wurde dabei von einem großen Räuber verfolgt. Als die beiden schließlich bei Maria, Josef und dem Jesuskind angekommen waren, war aus dem großen Räuber ein großer Hirte geworden. Der kleine Hirte hatte ihm nämlich durch sein Verhalten gezeigt, welches Geschenk dem kleinen Gottessohn die größte Freude bereitet - das Geschenk der Liebe zu den Menschen, denen man begegnet.

• **Fundsachen**

Vermissen Ihre Kinder noch Strümpfe, Hosen, Schuhe, Mützen, Handschuhe, Schirme oder Jacken? Dann melden Sie sich bitte schnell bis zu den Weihnachtsferien bei Herrn Hacke. Alle „Fundsachen“ werden danach einer gemeinnützigen Einrichtung gespendet. Schauen Sie bitte in unsere Körbe im Eingang. Wir haben viele und gute Kleidungsstücke im Angebot ...

- **Räuber im Opernhaus**

Am Dienstag, den 17.12.2013 besuchen wir mit allen Kindern das Opernhaus. Dort wird es dann sehr gefährlich, denn die „Drei Räuber“ warten auf uns. Um 8.00 Uhr treffen wir uns alle in der Schule - ohne Tornister, mit einem kleinen Frühstück. Wir stärken uns erst einmal und fahren dann nach Barmen. Wenn wir die Räuber erfolgreich überwältigen, dann sind wir nach der Vorstellung gegen 12.15 Uhr wieder zurück in Vohwinkel.

- **Termine**

Letzter Schultag vor den Weihnachtsferien:

Freitag, 20.12.2013 Unterricht für alle Klassen: nach Stundenplan

Ferien:

Weihnacht: 23.12.2013 bis 07.01.2014

Ostern: 14.04.2014 bis 26.04.2014

Pfingsten: 10.06.2014

Sommer: 07.07.2014 bis 19.08.2014

Bewegliche Ferientage im Schuljahr 2013/2014:

Montag, den 03.03.2014 Rosenmontag

Dienstag, den 04.03.2014 Tag nach Rosenmontag

Freitag, den 30.05.2014 Tag nach Himmelfahrt

Erster Schultag nach den Weihnachtsferien:

Mittwoch, 08.01.2014 Unterricht für alle Klassen: nach Stundenplan

Zeugnisausgabe:

Freitag, 07.02.2014 Unterricht für alle Klassen: von 8.00 Uhr bis 10.50 Uhr

Projektwoche:

07.04.2014 bis 11.04.2014

Zum Ende des Jahres danken wir herzlich den vielen Eltern in den Klassen für das Engagement in der Schularbeit. Wir brauchen Ihre beständige Unterstützung. So tragen auch Sie dazu bei, dass sich hier auf Nathrath alle wohlfühlen können.

Im Namen des gesamten Kollegiums wünsche ich Ihnen

ein besinnliches Weihnachtsfest:
ein paar Tage Gemütlichkeit
mit viel Zeit zum Ausruhen
und zum Kräfte-Sammeln für das neue Jahr.

Und für das Jahr 2014 möge gelingen:
so wenig Ärger wie nötig
und so viel Freude wie möglich,
um 365 Tage lang glücklich, erfolgreich, zufrieden und gesund zu sein.



Dagmar Ippendorf